

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 284.

Sonntag den 10. October.

1852.

### Bekanntmachung, die Armenanstalt betreffend.

Diejenigen Eltern, welche zu Ostern künftigen Jahres Kinder in die hiesige Armenschule aufgenommen wünschen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Anmeldungen von jetzt an und spätestens bis zum

31. October a. c.

bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu bewirken. Mit dem Schluß des Monats October wird die Liste der Anmeldungen geschlossen. Die Anmeldenden haben für Beibringung des Laufzeugnisses und Impfscheines Sorge zu tragen.

Kinder, welche zu Ostern 1853 das 7. Jahr noch nicht erreicht haben, oder deren Eltern hier nicht heimathsberechtigt sind, können keine Berücksichtigung finden.

Leipzig, den 17. September 1852.

Das Armendirectorium.

### Bekanntmachung.

Da der akademische Senat zu Leipzig die der Universität Leipzig zuständige sogenannte Großprobsteigerichtsbarkeit über die Dörfer **Sohrenbenda, Gottscheina und Merkwitz** an den Staat abgetreten hat und solche in Folge der Verordnungen des königlichen Ministeriums der Justiz vom 6. Juli und 27. September dieses Jahres heutigen Tages von uns in ihrem zeitlichen Umfange schon jetzt, wiewohl bereits nach den Bestimmungen in §. 27—29 des Gesetzes vom 23. November 1848 für den Staat und auf das Kreisamt Leipzig, welchem sie provisorisch übertragen worden, übernommen worden ist, so wird diese Jurisdictionsveränderung hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Amtshauptmannschaft zu Borna und Kreisamt Leipzig, den 8. October 1852.

von Dypell.

Lucius.

B. Holbefeund.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach **Berlin**, nach **Frankfurt a. M.** und **Dreslau**, ingl. nach **Stettin**. A. über **Cöthen**: 1) Güterzug unter Personenbeförderung Morgens 6 U.; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in **Wittenberg** [Magdeb. Bahnh.]. B. über **Röderau**: 4) Personen- und beziehentlich Güterz. Morgens 6 U.; 5) Personenzug Nachm. 2 1/2 U.; 6) Güterz. unter Personenbef., Abds. 7 U., mit Uebernachten in **Röderau**. [Dresdn. Bahnh.]
- II. Nach **Dresden**, und beziehentlich nach **Chemnitz** über **Riesa**, ingl. nach **Görlitz**, **Breslau** und **Jittau**, ebenso nach **Prag** und **Wien**: 1) Personenzug Morgens 8 U., mit Uebernachten in **Prag**; 2) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 3) Personenzug Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in **Görlitz**; 4) Personenzug Abds. 5 U.; 5) Güterz. unter Personenbeförderung, Abds. 7 U., mit Uebernachten in **Riesa**. [Dresdn. Bahnh.]
- III. Nach **Frankfurt a. M.**, über **Halle**, **Erfurt**, **Eisenach** (**Cassel**) und **Unterhause**: 1) Personenzug Mittg. 12 U. mit Uebernachten in **Eisenach**; 2) Personenzug Abends 5 1/2 U. mit Uebernachten in **Erfurt**; 3) Personenzug Abends 10 Uhr mit Uebernachten in **Halle**; 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 Uhr mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalte in **Cassel**. [Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach **Hof** über **Altenburg**, ingl. nach **Nürnberg** und **München**: 1) Personenzug mit Güterbeförd. Morgens 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenzug mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in **Blauen**, mit Weiterfahrt von da Morgens 6 1/2 U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr ohne Unterbrechung. [Bayerisch. Bahnh.]
- V. Nach **Hildburghausen**, über **Halle** u. **Cöthen**, ingl. nach **Bernburg**, ebenso nach **Hildburghausen** bis **Cöln**, auch nach **Paris** und **Konstanz**: 1) Personenzug Morgens 6 U., ohne Unterbrechung, (von **Magdeburg** ab vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.); 2) Personenzug Mittg. 12 U. ebendahin, ingl. nach **Merseburg** und **Hamburg**, mit Uebernachten in **Uelm**, in **Hannover** und in **Wittenberg**; 3) Personenzug Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenzug Abds. 10 U. nach allen vorerwähnten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 U. 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U. mit Uebernachten in **Cöthen** [Magdeb. Bahnh.]

#### Öffentliche Bibliotheken.

- Volksbibliothek** in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.  
**Archäologisches Museum** von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)  
**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.  
**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.  
**C. F. Mahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.  
**E. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) und Kunst-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Elise, 1. Et.  
**Lambert's** Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französ., engl., bis auf die neueste Zeit.  
**Atelier für Daguerreotypie und Photographie** von **E. Schanfuß**, Poststraße Nr. 15 im Garten.  
**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in **Reichels** Garten.  
**C. S. Grauls** (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**F. Schramm's** Magazin elastischer Bruchbänder u. Bruchbandfedern eigener Fabrik, Sudenforten, metallener Maschinen contra pollutiones etc., seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22 in Leipzig.  
**W. Spindler's** Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Dr. Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie **K. S. patentirte Schuzrasirmesser** eigener Fabrik.

**Herrmann Friedel** ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Wohnung: Johannisgasse Nr. 10, 2. Etage.

**Der neue Guttenberg**, freundliche Restauration mit Regelsalon, Lindenstraße Nr. 5. Täglich delicatès bair. und Lagerbier, Beefsteaks und div. kalte Speisen billig.

**Centralhalle:**

**Lesemuseum.** Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

**Vereinigte Waaren-Magazine** hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

**Concert** in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

**Concert** im Schützenhause von 7—10 Uhr.

**Theater. Der Doppelgänger.**

Lustspiel in 4 Acten, nach Adolph Schadens Erzählung. Für die Bühne bearbeitet von Holbein.

**Personen:**

Graf Dolemann, Ritter des eisernen Kreuzes, früher Oberst der Landwehr,	Herr Rudolph.
Natalie, dessen Tochter,	Fräul. Kallburg.
Lisette, ihr Kammermädchen,	„ Liebich.
Baron von Bonau, ein reicher Gutsbesitzer,	Herr Menzel.
Seloise von Molard, dessen Mündel,	Frau Kläger.
Landrätthin Klara von Erlen, eine junge Witwe, Bonau's Nichte,	„ Günther-Bachm.
Madame Leiner, ihre Kammerfrau,	Fräul. Grondona.
Kober, Calculator bei der Accise,	Herr Ballmann.
Dozon, ein Spieler aus Straßburg,	„ Stürmer.
Horst, { Officiere,	„ Herboldt.
Helmau, {	„ Schott.
Der Wirth eines Hotels in Koblenz,	„ Pauli.
Die Wirthin	Frau Gide.
Andreas, Gärtner auf Bonau's Gute,	Herr Lobe.
Lore, seine junge Frau,	Frau Fischer.
Johann, Bedienter des Grafen,	Herr Hanke.
Christoph, ein alter Diener der Landrätthin,	„ Saalbach.
Blink, Lohnlakai,	„ Klemm.
Fritz, { Aufwärter im Hotel,	„ Steps.
Anton, {	„ Winger.
Zwei Lieutenants	„ v. Dthe-graven.
	„ Böckel.
Postdiener	„ Müller.
Postillon	„ Reichardt.
Corporal	„ Zellmann.
Polizeidiener	„ Ludwig.
Nachwächter	„ Hernes.
Wagenschmieder im Posthause zu Limburg	„ Bindemann.
Militair und Polizeisoldaten. Stadtbewohner. Dienstkleute und Gäste im Hotel. Packträger. Landleute und Gartenarbeiter auf dem Gute des Barons.	

Hierauf:

**Ein orientalischer Traum.**

Tanz-Divertissement aus dem Ballet „Die Peri.“

**Personen:**

Peri	Fräul. Roth.
Achmet	Herr Balletmstr. Granzow.
Peri's.	

**Zweites**

**Abonnement - Concert**

im

**Saale des Gewandhauses zu Leipzig**

**Sonntag den 10. October 1852.**

**Erster Theil.** Ouverture zur „Euryanthe“ von C. Maria v. Weber. — Recit. und Arie (aus der „Schöpfung“) von Jos. Haydn, ges. von Fräul. Agnes Büry. — Concert für die Violine, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetr. von Hrn. Ferdinand Laub aus Prag. — Arie (a. d. „Puritanern“) v. Bellini, ges. von Fräul. Büry. — Fantasie-Caprice für die Violine von Vieuxtemps, gespielt von Herrn Laub.

**Zweiter Theil.** „Die Weihe der Töne,“ Gedicht von C. Pfeiffer, in Form einer Symphonie comp. v. L. Spohr.

**Erster Satz.**

**Largo.** Starres Schweigen der Natur vor dem Erschaffen des Tons.

**Allegro.** Reges Leben nach demselben. Naturlaute. Aufrubr der Elemente.

**Zweiter Satz.**  
Wiegenlied. Tanz. Ständchen.

**Dritter Satz.**  
Kriegsmusik. Fortziehen in die Schlacht. Gefühle der Zurückbleibenden. Rückkehr der Sieger. Dankgebet.

**Vierter Satz.**  
Begräbnissmusik. Trost in Thränen.

Billets zu 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende nach 1/29 Uhr. Das 3te Abonnement-Concert ist Donnerstag den 21. Octbr.

**Die Concert-Direction.**

**Bekanntmachung.**

In den Nachmittagsstunden des vorgestrigen Tages ist erstatteter Anzeige zufolge einem zur Messe hier anwesenden Fremden eine rothlederne Brieftasche, worin sich 11 Thaler in verschiedenen einhälterigen Cassenscheinen, ein Paß und ein Gewerbesteuerchein, beide Papiere auf den Galanteriewaarenhändler Johann David Ungethüm aus Stangengrün lautend, und von dem Gerichte zu Neumark ausgefertigt, so wie mehrere Briefe und Rechnungen befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung der Brieftasche nebst Inhalt führen kann.

Leipzig, den 7. October 1852.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der vergangenen Nacht aus einer Parterrewohnung in Reudnitz mittelst Einbruches entwendet worden:

- 1) ein schwarzgrüner Tuchrock mit einer Reihe Knöpfe, schwarzem Sammetkragen und schwarzseidenem Futter,
- 2) eine mit fleischfarbener Leinwand überzogene Brieftasche mit Bleistift und einer Tasche innen,
- 3) ein schwarzblauer einreihiger Tuchrock, durchaus mit grauer Serge gefüttert,
- 4) ein Paar Tuchhosen, fleischfarbig, mit schwarzen Stiefeln,
- 5) acht Thaler Geld in acht einzelnen Cassenscheinen, darunter 2 Bernburger, 3 Sächsische,
- 6) eine schwarze Tuchweste mit Perlmutterknöpfen,
- 7) eine graue Tuchhose,
- 8) ein französischer Schlüssel,
- 9) eine weiße Atlasweste,
- 10) ein schwarzseidenes Halstuch,
- 11) ein baumwollenes Taschentuch, schwarzbraun mit weißen Blumen.

Alle etwaigen, auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir schleunigst uns mitzutheilen.

Leipzig, am 8. October 1852.

**Das Rath's-Landgericht.**  
Stimmel.

Engel.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Landgericht ist zu dem überschuldeten Nachlasse der verstorbenen Johanne Christiane verw. Wed zu Wohl's Concurs eröffnet und die Vertretung der Masse Herrn Adv. Laube hier übertragen worden.

Leipzig, den 7. October 1852.

**Das Rath's-Landgericht.**  
Stimmel.

Günther.

**AUCTION**

**Harlemer Blumenzwiebeln** Montag den 25. October früh 9 Uhr Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe. Kataloge sind bei mir zu haben.  
**Ferdinand Förster.**

## Thuringia.

### Eisenbahn- und Allgemeine Rück-Versicherungs-Bank.

Die Zeichnung der Actien ist mit

dem 15. October d. Js.

geschlossen. Unter Bezugnahme auf unsere frühere Bekanntmachung bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Erfurt, am 8. October 1852.

**Der Bank-Vorstand.**

Bis zu obiger Frist nehmen wir noch Zeichnungen an.

**Frege & Comp. in Leipzig.**

### The English Language.

The Advertiser, a native of London, three months in Germany, is desirous of giving Instruction in the English Language. Terms moderate.

Adress-Care of Mr. **J. M. C. Armbruster**, Bookseller to the University, Auerbachs Hof.

Man lehrt **Italienisch, Spanisch, Portugiesisch** (Grammatik, Conversation, Styl) nach der überraschend günstigen Erfolge gewährenden Methode **Robertsons** binnen **3-4 Monaten**. Näheres Eisenbahnstrasse Nr. 2A, 2. Etage.

Ein Franzose ertheilt in seiner Muttersprache gründlichen Unterricht. Näheres bei Hrn. Kaufm. Hübner im Palmbaum, Serbergasse.

### Lotterie-Anzeige.

In der am 8. October d. J. beendigten Ziehung der 42. K. S. Landes-Lotterie fielen in meine Collecte folgende größere Gewinne:

## 100,000 Thlr. auf Nr. 16792.

5000 Thlr. auf Nr. 17771.	2000 Thlr. auf Nr. 8235.
1000 " " " 2621.	1000 " " " 15240.
1000 " " " 15257.	1000 " " " 19347.
1000 " " " 26586.	1000 " " " 28875.

122 Gewinne zu 400, 200 und 100 Thlr.

Mit Loosen zu der bevorstehenden 43. Lotterie empfiehlt sich bestens

### Theodor Brauer.

Den Herren Fabrikanten, welche es für vortheilhaft halten, die am 2. Mai 1853 beginnende **Newyorker Ausstellung** zu beschicken, bieten wir die Vermittelung unseres dortigen Hauses an. Vor der Absendung von Waaren bitten wir jedoch, sich mit unserm Leipziger Hause über das Nähere zu verständigen. Zugleich erboten wir uns zur Abgabe von Wechseln auf nordamerikanische Plätze und zur Annahme von Aufträgen auf dortige Effecten.

**Knauth, Nachod & Kühne**  
in Leipzig Centralhalle. in Newyork No. 167 Broadway.

Adresse:

### Emil Kellner jun.,

Herren- und Damenfriseur in Leipzig,  
Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof.

### Wohnungsveränderungs-Anzeige.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von heute ab in dem der Centralhalle gegenüber neuerbauten Hause 2. Etage.  
von **Canig**, Advocat.

### Etablissement.

Ich erlaube mir, ein geehrtes Publicum Leipzigs auf mein neues Etablissement als **Schneidermeister** aufmerksam zu machen. Mit der Bitte, mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren, verspreche ich jeden Auftrag pünctlich, reell und billigst auszuführen, und glaube einem jeden mich Beehrenden die Zufriedenheit im Voraus zu versichern.

Leipzig, October 1852.

**F. Froberg,**

Schneidermeister für Herren, Burgstraße Nr. 22, 3. Etage.

### Aus dem Orient

empfang neue Zusendung von dem so sehr beliebten, aus dort wachsenden Pflanzentheilen destillirten sogenannten **Sarem-Oele** oder **Saar-Balsam**, welcher sich durch seine haarstärkende Kraft und sehr angenehmen echten Rosengeruch besonders auszeichnet, und empfiehlt solches in Flacons zu 7 1/2 Ngr.

Das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage,  
Detail-Verkauf: Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

### Ohne Wasser!

Fleisch- und Handschuhreinigung-Composition von D. Braconnot aus Manchester, empfing und empfiehlt mit Gebrauchsanweisung zu 5 Ngr das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage.  
Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Triester Universal-Mineral-Ritt**, womit ein Jedes selbst alle zerbrochenen, defecten oder gesprungenen Gegenstände, Porzellan, Steinzeug, Glas, Metall, Horn, Holz, Knochen und dergl., fast unschbar und zum Gebrauch dauernd wieder herstellen kann, empfiehlt mit leicht faßlicher Gebrauchsanweisung in Gläsern zu 10 und 6 Ngr, das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Mandelseife** in Riegeln à 7 1/2 Ngr, **Rosenseife** à 10 Ngr, **Cocosseife**, parfümirte rothe à 56 A, weiße à 40 A, empfiehlt als vorzüglich milde Seifen für die Haut, so wie Pomaden, feine Haaröle, Cosmetiques, Extraits, Eau de Cologne und dergl. mehr Parfümerien das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Et.; Detail-Verkauf Petersstr. 13 in der Hausflur.



## Londoner Preis-Medaille.



### J. A. Hietels

### Stickerel- und Tapissier-Manufactur,

Leipzig, Central-Halle No. 21,

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Stickereien, angefangen und fertig, en gros und en detail, so wie ein erneuertes Lager der beliebten (gehäkelt) Bettdecken zu möglichst billigen aber festen Preisen.

Mein durch neue Zusendungen reich assortirtes

### Uncre- und Cylinderuhren-Lager

empfehle ich unter Zusicherung reeller Bedienung der gütigen Beachtung.  
**S. Ernst** am Markt, Thomaskirchhof Nr. 6.

## Cölner Mineralöl-Lampen aus der Fabrik von **Anselm Cohen** in Cöln.

Das aus Blätterschiefer gewonnene und doppelt gereinigte Mineralöl stellt in den eigens dazu construirten eleganten Lampen ein wirklich schönes und dabei billiges Beleuchtungsmaterial dar, welches Gas in jeder und aller Beziehung ersetzt, indem das dadurch erzeugte Licht die größtmögliche Intensität hat und vollkommen weiß ist. Dieses Mineralöl brennt rein aus, läßt die Lampe trocken, und braucht der Docht, der sich sehr leicht anzünden läßt, nur alle 8 bis 10 Tage geschnitten zu werden. Die Cölner Mineralöl-Lampen eignen sich außer zum Privatgebrauch vornehmlich zur Beleuchtung von Straßen, Eisenbahnen, Fabriken, großen öffentlichen Localen und Gehöften und überhaupt aller Orte, wo Gas durchaus nicht angebracht werden kann. Dem unterzeichneten Directorium ist von Herrn **Anselm Cohen** eine Collection Musterlampen nebst Preisverzeichnis zur Aufstellung in dem Ausstellungslocal mit dem Bemerkten zugegangen, gefällige Bestellungen darauf anzunehmen, und besteht diese Musterlampen-Collection, aus verschiedenem Material und in abweichenden Formen hergestellt, aus nachstehenden drei Hauptgrößen-Sorten Steh- und Hängelampen:

- |                          |                   |               |             |                   |
|--------------------------|-------------------|---------------|-------------|-------------------|
| <b>A. Brenner Nr. 1.</b> | Consum pr. Stunde | 5 1/2—6 Mpf., | Lichtstärke | 10 bis 12 Kerzen. |
| <b>B. Brenner Nr. 2.</b> | " " "             | 3 1/2—4 " "   | " " "       | 6 " 8 "           |
| <b>C. Brenner Nr. 3.</b> | " " "             | 1 1/2—2 " "   | " " "       | 3 " 3 "           |
- Eine Kerze ist pr. Stunde 1 1/2 Pf. gerechnet.

Zur Selbstüberzeugung von dieser neuen vortheilhaften Beleuchtung werden von heute ab 8 Tage hintereinander Abends von 5 1/2 bis 7 Uhr für die darauf Reflectirenden auf dem Bureau des unterzeichneten Directoriums (Burgstraße, weißer Adler) eine Steh- und eine Hängelampe aus obengenannter Fabrik brennen.

Leipzig, den 8. October 1852.

### Das Directorium

des deutschen Nat.-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirtschaft.

**Haartouren für Herren und Damen, Loupets, Scheitel, Zöpfe, Locken u.,**  
auf's Natürlichste gearbeitet, in großer Auswahl zu billigsten Preisen;  
**echtes Klettenwurzel-Öel,** bestes Mittel, das Grauerwerden der Haare zu verhindern und das Wachsthum derselben zu befördern; so wie  
**Tincturen,** graue oder rothe Haare echt braun oder schwarz zu färben, bei  
**C. B. Solbrig, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.**

**Hüte und Hauben** in den neuesten Façons und reicher Auswahl empfiehlt **F. Seydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.** Auch werden daselbst bereits getragene Hüte schnell und billig modernisirt.

**Für Knaben** liegt ein Stück sehr haltbarer Buckskin, grau gezwirnt, doppelte Breite, für den Fabrikpreis 26 1/2 Ngr. à Elle, zum Ausschneid beim Goldarbeiter **Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe,** wie auch sehr schöne, dauerhafte Rockstoffe, 3/4, à Elle 35 und 40 Ngr., zu Jacken und Burnusse. **1 1/2 Treppe.**

## Das Seidenwaaren-Lager

von  
**Emil Peter in Leipzig,**

Neumarkt Nr. 42, über Herren Hammer & Schmidt,

ist durch neu erhaltene Zusendungen der besten in- und ausländischen Fabrikate auf's Reichhaltigste wieder ausgestattet, hat in: gestreift, klein carrirt, jaspirt, changirt, schottisch, chiné, façonnirt, Atlas, Moirée, Damast, Brautkleidern, Mänteln, Westen, Putz-Atlassen wie Sammet in allen Farben, Tüchern, besonders ganz soliden schwarzen Stoffen aller Gattungen, eine geschmackvolle und preiswürdige Auswahl anzubieten, und empfiehlt solche zur geneigten Beachtung.

## Tapeten, Rouleaux, Fussdeckenzeuge,

wollene in jedem Genre, deutsche, englische Velours und schottische Teppiche zu jedem Preise empfiehlt in großer Auswahl  
**Friedrich Conrad,** Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

**Vielen Nachfragen zu begegnen.**

**J. G. Blaubuth** in Leipzig, Bude auf dem Markt, 14te Reihe, empfiehlt sein Lager aller Sorten Pinsel und Bürstenwaaren.

**Für Klempner.**

**Wess. Sähe** zu Kaffeemaschinen Bühnen Nr. 29.

**Tapetenlager in Auerbachs Hofe.**

Wir empfehlen zu dieser Messe unser Lager von Tapeten, Borduren, Fenster-Rouleaux u. s. w., welche Gegenstände wir zu besonders billigen Preisen verkaufen.

**Du Ménil & Co.** in Auerbachs Hofe.

**Amerik. vulkan. Gummischeuhe.**

Durch directe Verbindung bin ich in den Stand gesetzt, **Herren- und Damen-Schuhe** in vorzüglicher Waare, neuester Façon und schönstem Glanz zu sehr billigen Preisen en gros und en detail zu verkaufen.

**Johann Friedrich Brandt,**

Petersstraße Nr. 1.

**Berliner Ahorn-Holzstifte,**

die Maße zu 7 1/2, 10, 12 1/2 und 15 Ngr., sind zu verkaufen in der Lederhandlung von  
**Ritterstraße Nr. 6.**

**Gebr. Nachwig.**

**H. B. Heisinger**  
Mauritzstrasse

**Rechte Pariser Herrenhüte feinster Qualität und sehr preiswürdig.**

## Lager fertiger Federbetten,

à Bett von 7  $\text{fl}$  an, bis zu den feinsten, geriffene Bettfedern, Daunen, Eiderdaunen und Matratzen empfiehlt in größter Auswahl **Sophie verw. Leideritz**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage.

## P. O. Prätorius in Leipzig

hält Lager von allen Sorten

### Knöpfen,

Befassachen, Gummi-Bändern, Hosenträgern, Sanfzwirn, Schnallen, Nähadeln etc. etc.

Gewölbe:

**Auerbachs Hof No. 15.**

### Nähadeln

aus der Fabrik von **Stephan Weiffel's Wittwe & Sohn** in Aachen empfiehlt **F. W. Sturm**, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Das Möbelmagazin im Naundörfchen 5** empfiehlt eine große Auswahl Möbels aller Arten in neuester Façon und stellt die billigsten Preise. **A. Truthe.**

## !!! Das englische Magazin !!!

für die elegante Herrenwelt

von

### Peter Huber,

Markt Nr. 8,

empfehlte die größte Auswahl der modernsten Herbst- und Winterkleider von den neuesten englischen und französischen, so wie von den besten inländischen Fabrikaten zu billigen Preisen.

Aufträge werden unter **Garantie** zum Ladenpreis effectuirt.



Neueste

### verbesserte Apparate

zur Bereitung aller kohlenensäurehaltigen Getränke, als Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, künstlichen Champagner etc. empfiehlt in neuester eleganter Form zu den billigsten Preisen, so wie die dazu nöthigen Patronen u. Pulver **C. G. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

NB. Dieser Apparat übertrifft Alles, was bisher in dieser Art gefertigt wurde; er ist der einzige, in welchem keine metallischen Theile angebracht und bei welchem das Heben des Ballons, so wie das Entweichen des Gases gänzlich beseitigt sind. **D. D.**



### Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim billigt durch

### Philipp Batz,

Markt, Bühnen Nr. 36.

**C. Legtmeyer**, Lederwaarenfabrikant aus Frankfurt, empfiehlt dauerhaft gearbeitete Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den billigsten Fabrikpreisen. Petersstraße Nr. 1/88.

Markt Nr. 9. **Großes Lager** Markt Nr. 9. Das Neueste vom Neuen in Damenmänteln zu 3-36  $\text{fl}$  empfiehlt **Carl Gelling**. NB. Reelle Leipziger Schneiderarbeit.

### Gutta-Percha-Firniss.

Mit diesem neuen praktischen Mittel, das Beste für Conser-virung des Leders, kann man billig alles Schuhwerk vollkommen wasserdicht machen, und somit allem Unwohlsein und vielfachen Krankheiten, welche in Folge nasser und erkälteter Füße entstehen, sicher vorbeugen. Denselben empfiehlt in Töpfen mit Gebrauchsanweisung à 4 Ngr. **Adalbert Hawsky.**

### Kränze, Stammbuchblätter,

Cotillonorden, Luchkarten, Visitenkarten, Pa-peterien, Pathenbriefe, Citronen- und Zwisch-gold, Gold- und Silberpapiere, empfiehlt billigt

**W. Klein's** Fabrik aus Dresden,

Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

### Gummi-Schube

für Herren, Damen u. Kinder, Kleiderhalter, Kinder-gürtel, Pfropfen auf Trinkflaschen für Kinder, Brust-hütchen, Stoff zu Unterlagen etc. empfiehlt billigt

### A. Jenzsch, aus Dresden,

Gummi-Waaren-Fabrikant,  
Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

= Ausverkauf französischer bemalter =  
Porzellane (Basen) in Auerbachs Hofe Nr. 18,  
2. Etage bei **Schomburg & Sohn.**

### Ausverkauf

von Gummischuhen und Stiefeletten

Augustusplatz, 16. Budenreihe.

**S. C. Mauff** aus Dresden, Gummischuh-Fabrikant.

### Ausverkauf

von feinen Pelzmuffen, Handmanschetten und Herrenmützen auf dem Augustusplatz, der Bürgerschule gegenüber in einer Bude.

### Gänzlicher Ausverkauf.

Echt englische blauöhrige Nähadeln mit gebohrten Dehren, das 1000 Stück zu 25 Ngr., 100 Stück in 4 Nummern zu 3 Ngr., 50 Stück 1 1/2 Ngr. Desgleichen eine große Partie Zwirn unter dem Fabrikpreis. Stand: **Nitterstraße vor dem Hause Nr. 3**, und desgl. vor dem Hause Nr. 16.

### Schneller Ausverkauf von 1000 Stück

schwerseidenen Regenschirmen und 1500 Stück sehr dauerhaften Zeugregenschirmen.

Wegen verspäteter Ankunft hier zur Messe wird ein auswärtiger Schirmfabrikant sein bedeutendes Lager im Einzelnen ausverkauft, und zwar seidene Regenschirme, deren Duzendpreis 30 Thlr., werden auch im Einzelnen zu 2 1/2 Thlr. pr. Stück abgegeben, beste seidene Regenschirme pr. Duzend 36 Thlr., auch einzeln zu 3 Thlr., und allerschwerste seidene Regenschirme, deren Duzendpreis 42 Thlr., im Einzelnen zu 3 1/2 Thlr., sehr dauerhafte Zeugregenschirme pr. Stück 20 Ngr. etc.

Merken Sie genau die Hausnummer Nr. 24 Grimma'sche Straße Nr. 24.



Die von mir in Lappland und Süd-Frankreich selbst gesammelten Schmetterlinge und Käfer, auch vom Himalaja-Gebirge und Californien u. dergl., sind von **T. Kettel** (NicolaiKirchhof Nr. 9 in Berlin), 14te Budenreihe, nahe der Hainstraße, zu haben.

**Gutta Percha-Sohlen** werden auf jedes Schuhwerk ganz geruchlos und dauerhaft aufgelegt Nicolai-  
straße Nr. 6. **A. Gangloff, Gummschuhmacher.**

Nicht schnellen Ausverkaufs halber, sondern zu jeder Zeit verkauft die  
**Schirmfabrik von H. Schulze,** während der Messe Nr. 9, Markt Nr. 9,  
elegante und solid gearbeitete seidene Regenschirme mit echten Palmierstöcken, von 2 Thlr. 10 Ngr., mit  
Fischbein-Gestellen und sehr eleganten Palmierstöcken von 2 Thlr. 25 Ngr., so wie derartige große (für 2 Personen)  
von 3 Thlr. 10 Ngr. an, baumwollene große Regenschirme von 17 1/2 Ngr. an, und garantire dabei noch für achtfarbige Ueberzüge.

Im Lotteriegebäude.

## Achtung!

**Hiermit kann Niemand concurriren, da ich eigene Werkstätten habe,**

und verkaufe einen eleganten Herbst- oder Winter-Ueberzieher von 3 Thlr. an,  
1 Burnus oder wattirte Twine 3 Thlr. | 1 Buckskin-Hose 1, 2, 2 1/2 Thlr.  
1 Frack oder Tuchrock 6 Thlr. | 1 Schlafrock oder Weste 1, 1 1/2 Thlr.  
1 elegante Twine mit Lama 6 Thlr. | 1 Kalmuck oder Tüffel 3 Thlr.

Abd-el-Kader, Kapuzen und Winter-Anzüge billigst.

**Gehen Sie daher, um gut und billig während der Messe einzukaufen, nach der alten Waage am Markt.**

**Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.**

Am Markt, alte Waage.

## Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

welche ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten  
Construction der Schlösser in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury

**die Preis-Medaille**

**unter besonderer Anerkennung des Verdienstes**

erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorräthig und zu beziehen durch  
Herrn Curt Schmidt in Dresden, Herrn Julius Beyer in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im  
Hôtel de Pologne.

**Sommermeyer & Comp. in Magdeburg.**

Nur einzig und allein 10., 10., 10., 10. Budenreihe, vis à vis den Herren Sellier & Co. am Markt herein.

**Ganz neu, etwas ganz Neues zur Messe.**

LONDONER INDUSTRY PENS

## Zweckmässige neu construirte Glasschreibfedern.

Obige Federn besitzen diese merkwürdige Eigenschaft, daß man drei Stunden lang schreiben kann, ohne die Dinte wieder  
in Anspruch zu nehmen.



Rechte verbesserte  
**Gutta-Percha-Federn**



pr. Gros (144 Stück) von 7 1/2—15 Ngr. en gros et en detail mit 6 % Rabatt.

Um Fälschungen vorzubeugen, ist jede einzelne Gutta-Percha-Feder mit dem Namensstempel: **M. Blumreichs Gutta-Percha-Pens**, versehen, worauf zu achten.

Stahl- und Metallfedern 25 % unterm Kostenpreise.

Daselbst grosses Lager französischer Bijouterien, das Neueste, was erschienen.

Bitte genau auf Firma und Stand zu achten.

Aufträge von außerhalb werden bestens effectuirt.

M. Blumreich aus Berlin.

## Das größte Herren-Garderobe-Magazin von L. Sommerfeld aus Berlin,

vielseitig anerkannt als das solideste und reellste Etablissement, empfiehlt dopp. wattirte Paletots, Burnus, double  
Fallords, Angora-Paletots, Almaviva's, Calmuck-Höcke, feine Tuch- u. Leibrocke, Buckskin-Hosen,  
Schlaf- und Hausrocke und div. Westen zu auffallend billigen Preisen.

**Grimm. Straße Nr. 23, 1 Treppe, Ecke der Ritterstr.**

Grimm. Str. 23, 1 Tr.,  
Ecke der Ritterstr.



Grimm. Str.  
No. 23.**F ü r D a m e n.**

Da wir wieder eine neue Sendung von **Mantillen** erhalten haben und nur noch kurze Zeit hier sind, so verkaufen wir von heute ab zu den billigsten Preisen.  
Bitten auf die Firma zu achten.

**Kroh & Groth**, Schneidermeister aus Berlin,  
Grimma'sche Straße Nr. 23.

**Bitte nicht zu übersehen.**

Der bei **Gebrüder Sachse** aus Berlin hier **Grimma'sche Straße Nr. 12** stattfindende Leinen-Verkauf wird, da der größte Theil des Lagers bereits geräumt,

**nur noch bis Mittwoch Abend den 13. d. Mts.**

dauern.

Die bis jetzt noch übrig gebliebenen Waaren bestehen größtentheils in Stücken (à 60 bis 62 und 70 bis 72 Ellen) feine **Bielefelder**, **holländische**, **sächsische** und breite gute **Hansmacherleinen**, welche von heute ab, um den Absatz gänzlich zu bewerkstelligen, jedes Stück, welches bis heute bis zu 10  $\text{fl}$  verkauft worden, mit  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , jedes von 10 bis 15 mit 2  $\text{fl}$ , von 15 bis 20 mit 3  $\text{fl}$ , von 20 bis 30  $\text{fl}$  mit 4  $\text{fl}$  das Stück billiger als bisher fortgegeben werden.

Bei den noch vorhandenen **Damast-** und **Drell-Tischzeugen**, **Taschentüchern** und **Handtüchern** werden wir dasselbe Verhältnis beobachten.

Die bisher bei Einkäufen obenein gegebenen Extra-Zugaben werden dadurch nicht außer Kraft gesetzt.

Um Irrthümern vorzubeugen, ersuchen wir auf unsere Firma zu achten.

**Gebrüder Sachse aus Berlin,**

**Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage**, im Hause der Glaswaarenhandlung des Herrn Kreiß.

50,000 Gros  
Gutta-Percha-  
Schreibfedern,  
Stahl-,



JULES  
LE CLERC

Metall-,  
Compositions-  
und Horn-  
Schreibfedern

verkauft noch bis Ende der Messe **en gros** und **en detail**

!!! 144 Stück, das Gros 12 Duzend von  $2\frac{1}{2}$   $\text{Mkr. an}$ , 144 Stück !!!

70 verschiedene Sorten **Stahlfedernhalter** in Holz, Horn, Stahl, Neusilber u. Stachelschwein, das Dgd. von 1  $\text{fl}$  an.

**Jules Le Clerc** aus **Berlin** und **Hamburg**,  
**Muerbachs Hof**, vom Neumarkt herein.

**Beachtungswerth für jeden Herrn!**

**Das Herrengarderobe-Magazin von M. Bock** aus **Berlin**

empfehlte sein reichhaltiges Lager eleganter Herrenanzüge, solid gearbeitet, für jede Saison passend, zu den billigsten Preisen.

**Grimm. Str. Nr. 14**, bei den Herren **Beyer & Ribsam**.

**Therese Bodenstein**

aus **Silbburghausen**

empfehlte auch für diese Messe ihr reichhaltiges, wohl assortirtes Lager von

**gekleideten Puppen und Puppentörpern**

zum Engros- u. Detail-Verkauf. Die gekleideten Puppen zeichnen sich durch ihre schönen **Kamascenbeinchen** und **Aermchen** von Papier maché, die Puppentörper durch feines Leder, beides aber durch **Reinlichkeit**, **Eleganz** und **solide Preise** vortheilhaft aus. Stand: **Kaufhalle am Markt**, Gewölbe Nr. 30.

**Corsets für Damen**

empfehlte die Fabrik von

**G. Lottner**

aus **Berlin**

diese Messe in eleganter Auswahl neuester Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch **Hophaar-Röcke** neuester Art, **Steppröcke** und **Steppdecken**.

Stand: **Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage**.

Hierzu eine Beilage und eine literarische Extra-Beilage von **J. J. Weber** in Leipzig.

**Carl Frey aus Teplitz**

empfehlte sich mit **echten wasserdichten Korkschuhen** von **Mailänder Kalbleder**, wie auch **warm gefütterten Stiefel-** **letten für Damen**, und ist seine Verkaufsbude am **Johannisplatz**, dem **Spitale vis à vis**.

**Louis Aug. Heidsieck**

aus **Bielefeld**,

zur Messe **kleine Fleischergasse Nr. 21/242**, bei **Hrn. Böttchermeister Förster**, empfehlte sein Lager **naturgebleichter Leinen**, aus **Sand-** **gespinnst** bester Qualität gefertigt, **gebleichter** und **gedruckter** **Taschentücher** in neuesten Dessins, **Nesterleinen**, **Tischgedeck**, **Tischdrell**, **Handtücher** und **Handtuchdrell**, **Kaffee-** und **Dessert-** **Servietten**, so wie fertige **Wäsche zu festen**, aber **sehr ermäßigten**, **billigsten** gestellten Preisen.

**August Stickel,**

**Marie, Neumarkt 42,**

empfehlte allen Freunden eleganter **Chaussüres** **schöne moderne Herren-** **stiefeln** **vorrätzig**.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 284.)

10. October 1852.

## Leipziger Börse am 9. October.

Eisenbahnen.			Eisenbahnen.		
	Br.	Geld.		Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	105 1/2	—	Magdebg.-Leipziger.	280	27 1/2
Berlin-Anhalt. La. A.	134	133	Sächs.-Baierische . .	91 3/4	91 1/2
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . .	101 1/2	101 1/2
Berlin-Stettiner . . .	144	143	Thüringische . . . . .	99 1/2	99 3/4
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	88 1/2	87 1/2
bahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	182 3/4	182 3/4	desbank La. A. . . . .	—	159 3/4
Löbau-Zittauer . . . .	25 1/2	24 3/4	do. La. B. . . . .	135 1/4	—

## Leipziger Producten-Börse am 9. October.

Getreide. Bei sehr stillem Geschäft ohne alle Aenderung. Weizen zu 85—90 & 59—63  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Roggen zu 85—86 & 54—55  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Gerste 37  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  mehr Briefe als Geld pr. Wispel.

Rüböl ebenfalls unverändert, loco 10 1/4  $\frac{1}{2}$  bezahlt und angeboten.

Delsaaten, nichts gehandelt.

Spiritus bei stärkerm Angebot 33  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  erlassen, ohne große Kauflust.

Erschienen ist:

**Berechnung der Leipziger Wechselcourse und Geldsorten mit den Rechnungs-Vorteilen von E. Wankel**, Privatlehrer in Leipzig. Preis 6 Ngr.

Zu haben bei Herrn M. Gräbner unter dem Rathhause und bei dem Verfasser Neukirchhof Nr. 27, 2 Treppen.

## Wohnungsveränderungs-Anzeige.

Meine Färberei befindet sich von heute ab nicht mehr Lurgenssteins Garten, sondern Münzstraße Nr. 14, in der Nähe vom Peterschießgraben.

Leipzig, den 9. October 1852.

Cäcilie Dumont.

Das erste sächs. Herren-Garderobe-Magazin von

## Carl Mosich,

Reichsstrasse Nr. 19,

colossal sortirt, scheuet keine Concurrnz und bedient nobel.

Den Rest meiner französischen fertigen Winter-Mäntel, Radmäntel, Sortie de Bal, Damenjäckchen, Kinderanzüge u. s. w. von Wollstoffen, Sammet, Cachemire, Broderie ic. empfehle ich und verkaufe dieselben, um bis Ende der Messe zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Wollene Waaren

eigner Fabrik in gestreiften Rockzeugen, Moltongs, carrirten in allen Farben, Hemden-Flanells, Plätt-, Schlaf- und Pferdebedecken, noch bis zu Ende dieser Messe empfehlen Unterzeichnete zu billigen Preisen.

Stand: Nicolaistraße Nr. 5.

Gb. Dupe aus Köstädt bei Mühlhausen.

## Kern-Talgseife,

beste reine, erhielt in Commission und empfiehlt à Stein 2  $\frac{1}{2}$  28  $\frac{1}{4}$ , 1/4 Stein à 22  $\frac{1}{2}$ , à 44  $\frac{1}{2}$  (als preiswerth bekannt)

Bernhard Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

## Feine zurückgesetzte Damentaschen

mit Stablbügel werden, um damit zu räumen, billig verkauft auf dem Augustusplatz, 22. Reihe, die 7. Bude links von der Grimma'schen Straße aus.

## Billige Watten

kauft man Burgstraße Nr. 25.

Die beliebtesten starken schwarzen ziegenledernen Herren-Sand-schuhe mit Steppnaht zu 10 u. 12 1/2 Ngr. à Paar, für Kinder à 2 1/2 Ngr., weiße für Visiten, nicht zurückgesetzte, von 5—12 1/2 Ngr. à Paar, empfiehlt C. Treptow, Augustusplatz, 20. Reihe.

**Zu verkaufen:** Eine Partie Roccoco-Gegenstände, als Figuren, Gruppen, Dosen, Kaffeesevice und anderes Geschir von Meißner und chinesischem Porzellan, ingleichen goldne Emailledosen, Chatoullen von Schildkrot und Silber, alte Spitzen, Rubinbecher ic. Wo? Neumarkt Nr. 13, im 2. Hofe links 1 Treppe, oder auch im Parterre daselbst zu erfragen von früh bis Mittag 3 Uhr.

Ein solid gebautes Haus, nahe der Eisenbahn gelegen, mit Garten und Hofraum, so wie auch für 6 Pferde Stallung und wenig Anzahlung, ist Bezugs halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Gastwirth Werner im goldenen Hahn, Hainstraße.

Eine Brauerei in der Nähe von Leipzig, gerichtlich auf 4025  $\frac{1}{2}$  taxirt, ist sofort zu verkaufen durch

Adv. Robert Kleinschmidt,  
Nicolaistraße Nr. 43, 1. Etage.

Leipzig, den 7. October 1852.

## Pianoforte-Verkauf.

Ein Flügel aus der Fabrik von Breitkopf u. Härtel, gut gehalten, Umfang 6 Octaven, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen und das Nähere zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 24, eine Treppe.

1 Mahagoni-Secretair, 2 helle, und 1 Kirschbaum-Secretair, 1 Bureau, 1 Pultcommode, 1 Bettcommode, 1 Schreibtisch, 1 Schreibpult, 1 Doppelpult, 1 Stehpult, versch. Tische, 2 Sopha's, Spiegel, 1 Ausziehtisch, 1 Stuhluhr, 8 Tage gehend, 1 Rahmenuhr, 1 Phisharmonika, 2 Gebett Federbetten, Bettstellen ic. zu verkaufen Magazing. 25, v. früh 9 Uhr an.

Zu verkaufen ist wegen Auszugs 1 Sopha, 1 halbes Dhd. Stühle und einige Stühle Katharinenstraße Nr. 25, 2te Etage.

Eine große, gut mit Eisen beschlagene Kiste ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 5, Hof 1 Treppe.

Billig zu verkaufen ist ein noch ziemlich neuer Rad-Mantel Brühl Nr. 30, 4 Treppen hoch.

Mehrere Kutschwagen stehen zum Verkauf kleine Fleischerstraße Nr. 6.



## Schwarzwälder Uhren-

## Ausverkauf



zu herabgesetzten Preisen  
Galle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe hoch.

## Bitte um gütigste Beachtung!

Zum ersten Male empfehle ich einem hochachtbaren Publicum die von mir erfundenen und an Güte unübertrefflichen

### **Leipziger Rosenthal-Kuchen.**

Dieses Gebäck hat auf verschiedenen fürstlichen Tafeln den größten Beifall gefunden, und ich glaube mit Ueberzeugung sagen zu dürfen, daß ein derartiges Gebäck noch nicht in Deutschland erzeugt worden ist. Der Preis ist 2 Ngr. pr. Stück. Gleichzeitig empfehle ich die von mir erfundenen veredelten Pariser Pflastersteine, so wie Freiburger Silberstufen, Dresdner Barricadensteine und andere feine Gegenstände.

Gustav Adolph Neubert, Leipzig und Freiberg.  
Stand: in der Pulsniger Bubenreihe, letzte Bude links.

### Kauf oder Tausch.

Ein hiesiges Haus mit Restauration ist sofort zu verkaufen oder gegen reellen Tausch eines Grundstücks in Dresden oder Umgegend zu vertauschen.

Näheres Petersstraße Nr. 37 in Herrn Peholds Restauration.

### Wagenverkauf.

Mehrere neue elegante, geschmackvoll, solid und nach den allerneuesten Façons gebaute Wagen so wie auch ein leichter zweispänniger Reisewagen und eine vierfüßige Chaise mit Jalousien, beide schon gebraucht, aber noch in ganz gutem Zustande, stehen zum Verkauf bei

F. Hödler,  
im Schurprinz am Rossplatz.

Ein paar Pferde sind billig zu verkaufen im Gute Nr. 7 in Pönsig bei Taucha.

### Vogelverkauf.

Schön schlagende Canarien-Hähne sind zu verkaufen, gegen Garantie, Gerichtsweg, Lannerts Haus bei Neumann.

Billig zu verkaufen ist ein schön gezeichneter Tigerhund, 1 1/2 Jahr alt, in Nr. 75 im Brühl.

Zu verkaufen sind 8 bis 10 Körbe Buchsbaum. Zu erfragen im Hotel de Prusse.

### Chocolade

in großer Auswahl, aus der Fabrik d. H. Jordan & Timäus; wie auch eine sehr preiswerthe Sorte, 7 Pfd. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

### Thee,

als: f. Imperial u. f. Hayfan à Pfd. 1 1/2  $\frac{1}{2}$ , f. Gunpowder à 1 1/2  $\frac{1}{2}$ , f. Pecco à 1 2/3, 2, 2 1/3 u. 2 2/3  $\frac{1}{2}$ , bis zu 1/3 Pfd. zu obigen Preisen und mehre Sorten gepackt.

### Kaffee,

kräftig und reinschmeckend, à 6, 6 1/2, 7 Ngr., fein und extrafein, à 7 1/2, 8, 8 1/2 und 9 Ngr.

### Zucker,

als: sehr festen Melis in Broden, à 4 1/2 Ngr., indischen Melis à 4 3/4 Ngr., Raffinad à 5 Ngr., 52 Pf., 54 Pf., 56 u. 58 Pf., weißen gestoßenen à Pf. 42, 44, 48 Pf. u. 5 Ngr., bei 5 Pfd. 2 Pf. billiger.

### Stearinkerzen,

à 7 1/2, 8, 8 1/2 Ngr., bei 5 Pfd. schon zum Engros-Preis, und zwar 1/2 Ngr. billiger, so wie alle übrigen

### Materialwaaren u. Cigarren

in alter Waare und großer Auswahl empfiehlt  
Friedrich Volgt, Petersstraße Nr. 35 (3 Rosen).

### Dampf-Chocolade

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes und besonders Billiges in ganzen und halben Pfund-Tafeln:

f. Gewürz-Chocolade die Pfd.-Tafel zu 6, 6 1/2, 7 1/2 u. 8 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
f. Vanillen do. do. do. = 12 1/2  $\frac{1}{2}$ ,  
doppeltvanillirte do. do. do. = 16  $\frac{1}{2}$ .

Ferner:

Gewürz-Chocolade 7 Pfund für 1 Thaler.  
Weidenhammer & Gebhardt, Robert Schmidt,  
Petersstraße Nr. 471. Dresdner Straße Nr. 1.

### Eine höchst feine Delicatesse von Pariser Pflastersteinen

ist nur einzig und allein unter der Firma

### Gustav Adolph Neubert,

Leipzig und Freiberg,

zu bekommen. Stand: Pulsniger Reihe, letzte Bude links.

### — Nicht zu jung, nicht zu alt. —

Feinschmeckenden Schweizerkäse pr. Pfd. 5 Ngr., pr. Ctr. 15 Thlr. verkauft fortwährend

S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Kaffee à 58 Pf. pr. Pfund, welcher selbst Feinschmecker befriedigen wird, verkauft

S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

### Kieler Sprotten

sind heute die ersten angekommen, empfiehlt und verkauft

Petersstraße Nr. 43/34. Gotthelf Kühne.

### Ein- und Verkauf

von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, echten und unechten Stickereien u. s. w. bei

L. Schlesinger aus Berlin,  
Brühl Nr. 31.

Zu kaufen gesucht werden Rothkehlchen bei Neumann, Lannerts Haus, Gerichtsweg.

Gesucht werden sofort 25 Thlr. auf 2—3 Monate gegen Sicherheit und gute Procente oder auch auf Wechsel. Werthe Adressen werden erbeten unter Chiffre A. A. # 10 poste restante Leipzig.

Gesucht werden auf ein hiesiges Grundstück, welches über 430  $\frac{1}{2}$  einbringt, zur ersten und alleinigen Hypothek 3—3500  $\frac{1}{2}$ . Gefällige Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen abzugeben.

5000  $\frac{1}{2}$ , 1000  $\frac{1}{2}$ , gute Hypotheken, zu 4 1/2 und 5 % Zinsen werden gegen Cession gesucht Petersstraße Nr. 37, Herrn Peholds Restauration.

8—10,000  $\frac{1}{2}$  sind zu Ostern 1853 auf Hypothek auszuleihen.  
Adv. Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

5—800 Thlr. liegen zum Ausleihen gegen erste Hypothek bereit.  
Hainstraße Nr. 5. Dr. Schmutz.

### Geld-Vorschüsse

in solider Weise, auf courante Artikel, werden vermittelt. Näheres unter Chiffre W. P. bei Herrn Handschuh-Fabrikant Schindler, Kochs Hof niederzulegen.

Waare Vorschüsse in kleinen Posten gegen courante Waaren oder werthvolle Gegenstände werden unter Zusicherung strengster Discretion und billiger Bedingungen vermittelt und Näheres Goldbahngäßchen Nr. 3, 1. Etage mitgetheilt.

### Agentur = Gesuch.

Ein junger Mann, der jährlich drei bis vier Mal Sachsen und Schlesien bereist, wünscht noch einige Artikel, vorzüglich in woll. und baumwoll. Manufacturwaaren provisionsweise zu übernehmen. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter H. T. niederzulegen.

## Pensionär-Gesuch.

Eine hiesige Lehrerfamilie beabsichtigt von jetzt oder Weihnachten d. J. ab einen oder zwei Knaben, welche eines der hiesigen Institute besuchen sollen, in Kost und Logis unter billigen Bedingungen zu nehmen. Außer väterlicher Ueberwachung und Nachhilfe bei ihren Schularbeiten könnte auf Verlangen auch ein guter Musikunterricht zugleich mit ertheilt werden. Näheres ertheilt Dr. Möbius im Café français.

Mehreren im Putzmachen erfahrenen Demoisells kann bei gutem Honorar ein dauerndes Engagement nachgewiesen werden Augustusplatz, 7te Budenreihe bei J. Nisße.

## Geübte Filetstrickerinnen finden Beschäftigung Zeiger Straße Nr. 20, 2te Etage.

Gesucht wird sogleich eine geübte Zuarbeiterin in Putz, welche aber auch sauber näht, Dresdner Straße Nr. 6, im Mittelgebäude 2 Treppen.

Für eine auswärtige Blumen-Fabrik wird eine geschickte Directrice unter vortheilhaften Bedingungen gesucht, und wollen hierauf Reflectirende ihre Adressen in der Exped. d. Bl. unter NN... gefälligst abgeben.

Gesucht wird eine Witwe oder nicht zu junges Mädchen, die eine kleine Wirthschaft zu führen versteht und gut mit Kindern umzugehen weiß, ehrlich, reinlich und ordnungsliebend ist und eine gute Behandlung für hohen Lohn vorzieht, kann sich melden Antonstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd, die längere Zeit an einem Orte in Dienst gestanden und in der häuslichen Arbeit so wie im Serviren wohl bewandert ist, wird sogleich oder zum 1. November gesucht in Dr. Heine's Haus Nr. 1 im Hofe parterre rechts.

## Gesuch.

Ein in allen Zweigen des Geschäfts, namentlich Garnieren, wohlbewandeter Conditorgehülfe von gesehmem Alter, der auch die Fabrikation von Liqueuren, Aquaviten und sonstigen Spirituosen, sowohl auf warmem wie auf kaltem Wege, versteht, sucht entweder bald oder Neujahr 53 eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung. Gefällige Adressen in Berücksichtigung dieses Gesuchs bittet man an den Conditor Herrn Heine in Merseburg a/S. gelangen zu lassen.

Ein gewandter Dictandofschreiber sucht Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man am Königsplatz Nr. 12, bei Herrn F. Blume niederzulegen.

Ein junger starker kräftiger Mensch, nicht von hier, (militärfrei) sucht so bald als möglich ein Unterkommen als Markthelfer, Hausknecht u. s. w. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Destillateur Hoffmann, Holzgasse Nr. 15.

Ein gut empfohlenes Mädchen aus Thüringen sucht, wo möglich sogleich oder zum 15. d. Mts., eine Dienststelle. Nähere Auskunft Eisenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches nicht unerfahren in der Küche, so wie in allem Häuslichen ist, sucht einen Dienst zum 1. November. Zu erfragen in Krafts Hof bei Herrn Schüb, im Hofe 2 Treppen links.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht eine Condition als Verkäuferin oder Stubenmädchen, und kann selbige die besten Atteste aufzeigen. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 12, 1. Etage abzugeben.

## Logis-Gesuch.

Gesucht wird entweder sofort oder zu Weihnachten ein freundliches Familienlogis, bestehend in 3 bis 4 Stuben mit Zubehör, zum Preise von 100 bis 150 Thlr. Offerten mit Preisangabe niederzulegen Café Steiner, Reichstraße.

Eine billige Stube für einen einzelnen Herrn, der sein Bett hat, wird gesucht unter Adresse B. B. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 80—100  $\text{fl}$ , sogleich zu beziehen. Adressen erbittet man sich Brühl Nr. 47 im Gewölbe.

## Gesuch

wird ein Logis im Preise von 38—50 Thlr. Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 11 in der Restauration niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Stall in der Hainstraße oder in der Nähe derselben. Adressen mit Angabe des Miethpreises beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Sollte eine anständige Frau gesonnen sein, eine die Ruhe liebende Dame in Kost und Logis zu nehmen, so beliebe sie ihre Adresse mit Angabe der Bedingungen in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre M. A. niederzulegen.

Der Pacht eines sehr frequenten Schießhauses in einer lebhaften Kreisstadt der Provinz Sachsen ist Familienverhältnisse halber schnellmöglichst zu cediren.

So wie es steht und liegt mit allen Borräthen u. sind 5 bis 600 Thlr. erforderlich.

Näheres zu erfragen in der Expedition des Leipz. Tageblattes.

## Vermietung.

2 gut möblirte Stuben, mit oder ohne Betten, nebst Schlafkammern, sind zum 15. October zu vermieten Kaufhalle am Markt, Treppe C, 3. Etage.

## Eine Niederlage, geräumig und trocken, ist zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 4.

Zu vermieten ist kl. Funkenburg ein kleines Familienlogis (erhöhtes Parterre) an stille kinderlose Leute. Alles Nähere beim Hausmann daselbst.

In der Ritterstraße oder deren Nähe wird ein Messlogis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Schlafkammer, zu miethen gesucht, von Michaelismesse 1853 ab beziehbar. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Ein schönes Gewölbe in der Petersstraße ist sofort zu vermieten durch Senfal Lehmann, Schloßgasse Nr. 3 parterre.

Wesentlich oder auch auf das ganze Jahr ist ein großes Zimmer nebst Alkoven, welches als Verkauflocal sehr geeignet ist, zu vermieten Katharinenstraße Nr. 25, 1. Etage.

In dem Hause Nr. 13 auf der Georgenstraße ist zu Ostern 1853 die erste Etage zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern mit schöner Aussicht, mehreren Kammern, Küche, Keller, Bodenraum und Gartenabtheilung. Das Nähere zu erfragen bei dem Controleur Geßler im Leipz. Dresdner Bahnhofe.

Ein Familienlogis im Preise von 74  $\text{fl}$  ist vom 1. November an zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Für eine stille kinderlose Familie ist ein Logis zu 40 Thlr. zu vermieten und ist sogleich zu beziehen. Näheres Moritzstraße Nr. 13 parterre.

Vermietung. Eine schön möblirte Stube mit Schlafkammer ist sofort zu vermieten Hainstraße Nr. 20, 1. Etage.

Vermietung. Zwei freundlich möblirte Stuben sind sogleich oder 1. Novbr. zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 21/242.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine freundliche Stube mit Schlafcabinet, und sogleich zu beziehen, große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage in Gerhards Garten. Näheres beim Portier.

Zu vermieten ist billig an einen oder zwei solide Herren eine freundliche Stube mit Betten neue Straße Nr. 7, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist an einen oder 2 einzelne Herren und bald zu beziehen ein möblirtes Zimmer mit Alkoven Centralstr. 1590, 3 Tr.

Zu vermieten sind vor dem Zeiger Thore drei Logis und eine Schlafstelle Eisenstraße Nr. 9.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Novbr. ein fein möblirtes Zimmer nebst Alkoven Peterskirchhof Nr. 5, 3. Etage.

**Zu vermietben** sind zwei möblirte Stuben, eine mit Schlafkammer, Thomaskgäßchen Nr. 9, 4 Treppen.

**Zu vermietben** ist ein möblirtes Stübchen mit Schlafkammer. Johannisgasse Nr. 16 parterre zu erfragen.

**Zu vermietben** ist ein freundliches Schlafstübchen für einen soliden Herrn Rosenthalgasse Nr. 1.

**Zu vermietben** ist sogleich eine Stube an einen oder zwei ledige Herren, mit separatem Eingang, Brühl 25, vorn heraus 3 Tr.

Eine freundliche möblirte Stube ist zu vermietben Dresdner Hof 2 Treppen bei Schauer.

Eine freundliche möblirte Stube ist sofort zu vermietben Schützenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Eine Kammer ist zu vermietben an einen Herrn und sogleich zu beziehen große Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe.

**Offen** sind zwei freundliche heizbare Schlafstellen für Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 11 parterre.

**Offen** sind zwei Schlafstellen Frankfurter Straße, goldne Laute im Hofe, Quergebäude 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein ordentliches solides Frauenzimmer Reichels Garten, Morisstraße Nr. 5, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 3 Treppen.



## Pariser Kinder-Theater

in der Bude Nr. 15 auf dem Kopplage.  
Täglich während der Messe Vorstellungen mit neuen Abwechslungen. Zum Schluß jeder Vorstellung

### Atelier lebender Bilder

von 15 Damen und 15 Herren.  
Anfang der 1. Vorstellung 6 Uhr, der 2. 8 Uhr. Um zahlreichen Besuch bitten  
**S. Eisfeld & Kolzer.**

Unter Anderem: 1) die Erstürmung von Jerusalem; 2) Psyche, getragen von Zephyren, nach Gibson; das Mädchen mit der Taube und die Wasserträgerin, nach Wichmann; die Schmetterlingsfängerin, nach Drake, und das badende Mädchen. 3) Der rasende Herkules; 4) die Blumenfontaine, von 7 Damen und 3 Herren.

Heute Sonntag den 10. October werde ich im Saale des Herrn Poppe hinter der Neukirche  
**2 große außerordentliche optisch-physikalische Vorstellungen**  
mit Hydroopten-Gasbeleuchtung, **Dissolving views** (Nebelbilder) und **Linienspiele**, zu geben die Ehre haben, und lade höflichst dazu ein.

Anfang der ersten Vorstellung 5 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Entrée:** Sperrsiß 10  $\pi$ , zweiter Platz 5  $\pi$ . Kinder zahlen die Hälfte.

**Prof. Mayer.**



## Knies Circus gymnastique auf dem Kopplage.

Heute und die darauffolgenden Tage der Messe jeden Tag  
zwei große außerordentliche gymnastische akrobatische,  
mimisch-plastische Vorstellungen von der **Familie Knie**  
in 3 Abtheilungen. Erste Vorstellung um 6 Uhr, zweite um 8 Uhr. — Zum Schluß der Vorstellung  
komische Pantomime: **Jocko der brasilianische Affe** und der **feine Pariser Schneider**.

Preise der Plätze: Erster Platz 6  $\pi$ , zweiter 4  $\pi$  und letzter 2  $\pi$ , Kinder zahlen die Hälfte.

Es ladet ergebenst ein

**R. Knie.**

## Humoristen.

Donnerstag den 14. October **Gesang-Vorträge** der Familie **Rilian** mit darauf folgendem Ball.  
Billets sind abzuholen Gerberstraße Nr. 49 im Hofe quervor 1 Treppe. **Die noch ausstehenden Billets der Gesellschaft sind für dieses Mal gültig.** D. B.

## Gerhards Garten. Heute 6 Uhr. C. Schirmer.

Einen guten und billigen Mittagstisch empfiehlt und ladet zu dessen Abonnement ergebenst ein die  
**Restaurations von F. Friesleben am Markt.**

## Cirque Olympique

von

## Tourniaire und Götze

auf dem Kopplage.

Heute Sonntag den 10. Oct., so wie die folgenden Tage

**große außerordentliche Vorstellung**

### in der höhern Reitkunst u. Pferdedressur,

besonders ausgezeichnet durch die Gastvorstellungen der rühmlichst bekannten amerikanischen Lufttänzerfamilie unter Direction des von Ihrer Majestät der Königin von England am 2. Juli 1849 mit der goldenen Medaille decorirten und mit einer am 11. Sept. 1852 von Ihrer Majestät der Königin von Hannover erhaltenen Beifallsbescheinigung versehenen Hrn. **Henri Cottrely** aus New-York, Professor des Lufttanzen an den Theatern Drury-Lans in London und de la porte St. Martin zu Paris und am Theater zu Constantinopel.

**Preise der Plätze:**

Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr. Dritter Platz 5 Ngr. Heute zwei Vorstellungen. Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 8 Uhr.

Casseneröffnung eine Stunde vor Anfang.

### Tanzunterricht.

Herren und Damen ertheile ich zu jeder Zeit Unterricht in allen Modetänzen.  
NB. Dienstag als den 12. October beginnt ein neuer Tanzcurfus; Herren und Damen können für ein solides Honorar noch Antheil nehmen. Unterrichtslocal: Morisstraße Nr. 2. Wohnung: große Windmühlenstraße Nr. 31. Um gütigen Besuch bittet  
**Louis Werner, Tanzlehrer.**

**Tanzunterricht.** Einem hiesigen und auswärtigen resp. Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß Dienstag den 12. Oct. derselbe wieder große Fleischerstraße, goldnes Herz, seinen Anfang nimmt. NB. Die geehrten Herren, welche noch Karten besitzen, werden gebeten, sie bis dahin umzutauschen, weil sie dann später ungültig sind. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.  
**C. E. J. Müller, Wohnung Nicolaistraße Nr. 17.**

### Tanzunterricht.

Heute Scholaren-Kränzchen. Salon: Morisstr. Nr. 2. **L. Werner, Tanzl.**  
**Montag den 18. October**  
**Casino. 38. Abendunterhaltung und Ball im Schützenhause.**

Programme und Billets für Gäste sind von heute an bei Herrn **Bergmann, Schloßgasse Nr. 7, und Herrn Winterling, Brühl Nr. 54, in Empfang zu nehmen.** D. B.



Heute  
zum **Schluss der Messe**  
im neu decorirten  
**grossen Saale des Schützenhauses**  
bei brillanter Gas-Beleuchtung  
**EXTRA-CONCERT**  
vom Musikchor unter Direction v. Fr. Niede.

**PROGRAMM.**

- I. THEIL.** 1) Jenny-Lind-Marsch von Hamm. 2) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai. 3) Der Laubensflug, Walzer von Fahrbach. 4) Finale aus der Oper „die Stumme von Portici“ von Auber.
- II. THEIL.** 5) Ouverture zum „Sommernachtsstraum“ von Mendelssohn-Bartholdy. 6) Die Pesther, Walzer von Lanner. 7) Introduction, Chor und Arie aus der Oper „Belisar“ von Donizetti. 8) Minuten-spiele, großes Potpourri von Lanner.
- III. THEIL.** 9) Ouverture zur Oper „das Nachtlager von Granada“ von Kreutzer. 10) Träume auf dem Ocean, Walzer von Gungl. 11) Entree und Arie aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 12) Rosalie-Polka von Lumbye.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich acht Bayerisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.  
Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr. C. Hoffmann.

# Central-Halle.

Heute Mittag präcis 1 Uhr wird **table d'hôte à Couvert 15 Ngr.**  
und **à la carte** gespeist, wobei

## Extra-Concert

des Capellmeisters J. Strauss mit seiner eigenen Capelle aus Wien.

Entrée für Herren 10 Ngr., Damen 5 Ngr.

# CENTRAL-HALLE.



Heute großes  
**EXTRA-CONCERT**

des  
Capellmeisters J. Strauss  
mit  
seiner eigenen Capelle aus Wien.

Anfang Abends 7 Uhr.  
Entrée für Herren 10 Ngr., Damen 5 Ngr.

**PROGRAMM.**

- I. THEIL.** 1) Ouverture zu „Oberon“ von C. M. von Weber. 2) Windsor-Klänge von J. Strauß. 3) Maskenfest-Quadrille von J. Strauß. 4) Annen-Polka von J. Strauß.
- II. THEIL.** 5) Sängerfahrt, Walzer von J. Strauß. 6) König von Sachsen Kürassier-Marsch von J. Strauß. 7) Blumenfest-Polka von J. Strauß. 8) Fliegende Blätter, großes Potpourri von weiland J. Strauß.
- III. THEIL.** 9) Ouverture zur Oper „die diebische Elster“ von Rossini. 10) Johanniskäferle, Walzer von J. Strauß. 11) Hofballquadrille von J. Strauß. 12) Sambrinus-Tänze, Walzer von J. Strauß.

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei den Extra-Concerten der Strauß'schen Capelle aus Wien in dem brillant erleuchteten und schön decorirten großen Unionsaale à la carte gespeist wird.  
G. S. Reusch.

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. D. D.

# HOTEL DE PRUSSE.

Einem geehrten Publicum die ergebnste Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr **table d'hôte**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch im Abonnement.  
**M. Friedemann.**

# Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends **à la carte** gespeist. Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.  
Leipzig. **Grossberger & Kühl.**

**Lyra.** Freitag den 15. d. Mts. Abendunterhaltung, verbunden mit Ball, im Wiener Saale. Anfang 8 Uhr. **D. B.**

**Reichszenring.** Heute Geißlers Salon um 6 Uhr.

**Schweizerhäuschen.**  
Heute Sonntag den 10. October  
**Concert von L. Pohle.**  
Bei ungünstiger Witterung im Saale.  
Anfang 3 Uhr.

**Bonorand.**  
Heute Sonntag den 10. Octbr.  
**Concert von Fr. Niede.**  
Anfang 3 Uhr.

**ODEON.** Heute und morgen Concert u. Ballmusik. Anfang heute 3 Uhr. **C. Föld.**

Die israelitische Restauration  
von  
**Simon Hirschel in Dresden,**  
Seegasse No. 20, Eckhaus der Zahnsgasse,  
empfehlte sich den resp. Reisenden mit prompter u. billiger Bedienung.

**TIVOLI.** Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

**Wiener Saal.** Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor v. **W. Wend.**

**Leipziger Salon.** Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 5 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**COLISEUM.** Sonntag und Montag Concert und Ballmusik nach Hamburger und Berliner Tanzregeln. Jeder Tanzende zahlt Sonntag 5  $\pi$ , Montag 2 1/2  $\pi$ . **J. C. Tannert.**

**Gothischer Saal.** Heute und morgen **Tanzmusik.**  
**Kilian heute bei Gesse.**

**Ackermanns Salon,**  
Neudniger Straße Nr. 12.  
Heute gutbesetzte Tanzmusik. Anfang 5 Uhr.

**Petersschießgraben.**  
Heute gutbesetzte Tanzmusik. **A. Wegel.**

**Große Funkenburg.**  
Heute Sonntag grosses Concert.  
Näheres besagen die Programms.  
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**Weils Kaffeegarten.**  
Heute Sonntag den 10. Oct. humoristische Gesangsvorträge, wobei die neuesten u. beliebtesten Scenen vorgelesen werden.  
Es bittet um zahlreichen Besuch **J. Frey.** Anfang 1/28 Uhr. Entrée 2 1/2  $\pi$ gr. Kinder die Hälfte. Morgen Montag große Funkenburg. Es finden nur noch wenige Vorstellungen statt.

**Kupfers Kaffeegarten.**  
Heute Sonntag Gesangs-Concert von **Robert Mühle** mit Gesellschaft.  
Anfang 7 Uhr.

**Rübners Salon**  
in Neuschönefeld. Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge in verschiedenen Costüms von **C. Oberländer.** Anfang 7 Uhr.

# Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag große Gesang-Production des mit rauschendem Beifall aufgenommenen Natur- und National-Sängers **Julius Sprenger.**  
Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr. Freier Eintritt.

**Großer Ruchengarten.**  
Zu warmen und kalten Speisen und Getränken, div. Sorten Obst- und Kaffeeluchen, vorzüglichem bairischen Doppellagerbier von Kurz, Bernesgrüner und Lagerbier ladet ergebenst ein **C. Martin.**

**Mariabrunnen.**

Von heute an steht den geehrten Herren Billardspielern ein sehr gutes Billard zu Diensten. Zugleich lade ich heute Sonntag zu frischem Pflaumen-, Apfel-, Käse- und anderen Kuchen, so wie stets zu gutem Kaffee und Kaffeeuchen, ausgezeichnetem Lagerbier, guten warmen und kalten Speisen freundlichst ein. **W. Kraft.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Sonntag laden zu frischem Obst- und Kaffeeuchen, diversen warmen und kalten Speisen und Getränken bei **Concert** ganz ergebenst ein **Berbe & Jürges.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**Heute Sonntag **Concert.****C. Starke.**

Heute Abend Wiener Schnitzel mit Allerlei nebst einem f. Töpfchen bair. Bier bei **August Brauer** im goldnen Ring.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Gänsebraten, Rebhuhn &c. **C. A. Mey.**

**Morgen Schlachtfest!** Früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Wurstsuppe, Bratwurst mit Sauerkraut und Weinkraut. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes echt Nürnberger Bier aus der Ammon'schen Brauerei à Töpfchen 16 Pf., so wie delicatesen Apfelwein à Schoppen 15 Pf. **Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7, vis à vis dem Hôtel de Saxe.**

**Morgen früh Speckuchen** und Abends **Schweinskeule mit Klößen** bei **Sörsch, Burgstraße Nr. 21.**

**Concert in Stötteritz**

heute Sonntag von **Hauschild**, wobei div. Kuchen, warme Speisen und ff. Bairisch von **Kurz & Schulze.**

**Oberschenke zu Gohlis.**

Heute wird ein frisches Faß echt bairisch Bier verzapft, so wie mit guter Gose und verschiedenen warmen und kalten Speisen bestens aufbewahrt. Es bittet daher um recht zahlreichen Zuspruch **J. S. Böttcher.**  
NB. **Concert findet nicht statt.**

**Gasthof zum Helm in Güttritzsch.**

Morgen Montag ladet zu verschiedenen warmen und kalten Speisen ergebenst ein **G. Söhne.**

**Die Brandbäckerei**

empfehle Weinbeer-, Pflaumen- und Apfelfuchen mit Sahne- und Guß-, Suifler- und mehrere Sorten Kaffeeuchen. Um gütigen Besuch bittet **C. Hentschel.**

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Heute ladet zu gutem Kaffee, div. Kuchen, verschiedenen Sorten Bier nebst einer Auswahl Speisen ergebenst ein der Restaurateur.

**Gosenschenke in Güttritzsch.**

Morgen Montag **Schlachtfest.** **A. Seyser.**

**Geißlers Salon.** Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern Kuchen ergebenst ein **d. D.**

**Die Restauration**

von **J. G. Görtler,**  
**Sporergäßchen Nr. 7,**

empfehle dem geehrten hiesigen u. fremden Publicum ein ausgezeichnetes Töpfchen Bairisches, so wie Lagerbier und warme Getränke.



Heute früh zu Wellfleisch, Nachmittags zu Wurstsuppe und frischer Wurst ladet ergebenst ein **Bier, Gerberstraße, Fleischerherberge.**

Heute Mittag Gänsebraten mit Weinkraut à Portion 3 Mgr. empfiehlt **J. S. Dieze, kleine Fleischerstraße Nr. 10.**

**Restauration von Ernst Müller,**  
Neubrückhof Nr. 41, von 9 Uhr an Speckuchen.

Heute früh von 9 Uhr an **Speckuchen** bei **J. S. Raack, große Fleischerstraße, goldnes Schiff.**

**Bekanntmachung.**

Da der unterm 22. Februar 1851 für die hiesige Handlung von **Carl Bruner** über eine zur Königl. Theilungs-Niederlage gebrachte Kiste F. H. C. H. 40 mit 42 Pfd. netto baumwollener Waaren ausgestellte Niederlagschein verloren worden ist, so wird dies mit dem an den Finder desselben gerichteten Ersuchen andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, den betreffenden Schein an die unterzeichnete Handlung gefälligst abgeben zu wollen.  
Leipzig, am 7. October 1852.

Die Handlung von **Carl Bruner, Hainstraße Nr. 7.**

**Verloren.** Gerstäcker Streif- und Jagdzüge, 2. Theil, ist verloren worden. Gegen Belohnung in der Lincke'schen Lesebibliothek, Ritterstraße Nr. 14, abzugeben.

Eine schwarzlederne Brieftasche mit ca. 25-30 f Cassenbillets nebst Jagdkarte und andern Papieren ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung in Eschmann's Hause bei Herrn Restaurateur **Schulze** abzugeben.

**Vermisst** wird seit einiger Zeit der 1. Theil eines Buches mit dem Titel Buchenheim, von Louise Otto. Abzugeben gegen Belohnung in der Langerschen Leihbibliothek.

**Gefunden** wurde eine alte Brieftasche mit etwas Geld. Abzuholen Quersstraße Nr. 29 bei Wittnich.

Ein seidner Sonnenschirm ist stehen geblieben und gegen Insektionsgebühren in Empfang zu nehmen bei **C. A. Hesse, Schützenstr. 20.**

Das hiesige Publicum macht Einsender dieses auf zwei in Nr. 234 und 35 der sächs. constitutionellen Zeitung zu Dresden befindliche, das hiesige Theater betreffende Aufsätze dringend aufmerksam.

**Bangemachen gilt nicht! Nur ruhig vorwärts!!**

**Sonna-Bluma.**  
vis à vis.

**Sie sind wie der Knall verschwunden.**

Vorwärts — sind wir erst wieder beisammen und haben Verhör — Dann gehen wir ins Gebirge und ins Nachbarland umher! — Adieu! Adieu! Adieu! Adieu!

Fräulein **Pauline W.** gratulirt zum 20. Wiegenfeste **M. O.**

Es gereicht uns zu großer Freude anzeigen zu können, daß wir bis heute f 285 nebst einem Pack Kleidungsstücken an die Abgebrannten in Schönhaida sandten.

Indem wir den gütigen Gebern herzlich danken, sind wir zu fernerer Annahme von Beiträgen gern bereit.

**Gerischer & Co.**

**Bitte um Unterstützung.**

Am 30. vor. Mts. wurde das arme, durch seine Gewerthätigkeit bekannte Sachsen-Meining. Städtchen **Gräfenthal** durch

Brandstiftung fast gänzlich ein Raub der Flammen; 176 Wohnhäuser nebst 86 Nebengebäuden und Scheunen gingen in Feuer auf, und über 200 größtentheils arme Familien verloren dabei fast Alles, was sie besaßen. Die Noth der Verunglückten ist um so größer, als sie bei der Nähe des Winters auch den Verlust sämtlicher Erntevorräthe zu beklagen haben. — Der Unterzeichnete, welcher durch seine Besichtigungen in dasiger Gegend die Verhältnisse genau kennt, wendet sich an edle Menschenfreunde mit der Bitte, zu Unterstützung der armen Abgebrannten milde Gaben an die Handlung **Frege & Comp.** alhier gelangen zu lassen, welche solche zur Weiterbeförderung dankbar in Empfang nehmen wird.  
Leipzig, 9. October 1852. **C. S. Frege.**

**Todesanzeige.**

Heute Morgen 7 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlummerte sanft unsere geliebte Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau **Louise Burggaller**, im 73. Lebensjahre, was wir hiermit Verwandten und Freunden anzeigen.  
Leipzig, den 9. October 1852. **Die Hinterlassenen.**

**Berichtigung.** Im gestrigen Tageblatt in der Liste der Getauften muß es heißen: G. W. Formann, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn statt Tochter.

**Berichtigung.** In dem gestrigen Auffage „Kunstnotiz“ muß es heißen: Bergolder Gule statt Goll.

## In Del Vecchio's Kunst-Ausstellung am Markt,

Kaufhalle, zweite Etage,

befindet sich gegenwärtig unter anderen werthvollen Delgemälden ausgestellt:

## Die Verurtheilung der Königin Marie Antoinette,

Original-Gemälde von **Paul Delaroche** in Paris.

Das Local ist täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Entrée 5 Ngr. à Person.

## Kunst-Anzeige.

Im großen Saale der deutschen Buchhändler-Börse ist täglich von Morgens 8 bis Nachmittags 5 Uhr ausgestellt:

Das bedeutendste Werk der Malerei der neueren Zeit:  
**Die große Schützengilde von Brüssel erweist den Grafen Egmont und Horn die letzte Ehre,**  
von **Louis Gallait.**  
Entrée 5 Ngr.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

## Angefommene Reisende.

Aeslette, Part. v. Antwerpen, Hotel de Bav.  
Blum, Buchhrlr. v. Meiningen, S. de Pol.  
Bab, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Böttcher, Kfm. v. Koisch, Palmbaum.  
Beyah, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Bosch, Part. v. Schwyz, Stadt Nürnberg.  
v. Crotti, Gräfin, v. Bajco, und  
Gario, Frau v. Nordhausen, S. de Pologne.  
Gumb, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
Gruznach, Fabr. v. Rochlitz, Stadt Dresden.  
Dunkel, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Duff, Beamter v. Petersburg, Stadt Breslau.  
Dingelstädt, Gastw. v. Glauchau, St. Dresden.  
Erlas, Kfm. v. Kempen, Stadt Rom.  
Ehrlicher, Kfm. v. Gelle, Palmbaum.  
Ebert, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Frisse, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.  
Floods, Frl. v. Paris, Stadt Rom.  
Göpel, Med.-Rath v. Altenburg, Münchner Hof.  
Höllig, Kfm. v. Lichtenau, deutsches Haus.  
Hinzberger, Kfm. v. Bittau, Hotel de Russie.  
Heller, Kfm. v. Bamberg, Münchner Hof.  
Holle, Kfm. v. Bremen, und  
v. Hess, Oberst v. München, S. de Pologne.  
Hempel, Gastw. v. Annaberg, St. Dresden.  
Haubold, Kfm. v. Rochlitz, Stadt London.  
v. Hofeld, Kfm. v. Würzburg, braunes Hof.  
Hänfel v. Donnermarkt, Graf, Obes. v. Breslau, Hotel de Pologne.  
Jüdel, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenberg.  
v. Jordan, Rent. v. Dresden, S. de Russie.  
Kovatsch, Radschmer v. Franck. a/R., St. Niesla.  
Küber, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pologne.  
Kowalewski, Pastor v. Stupey, Stadt Breslau.  
Kraft, Kfm. v. Wiesenburg, und  
Kober, Del. v. Döbeln, grüner Baum.  
Kiesel, Prof. v. Schweiler, Palmbaum.  
Kraus, Pfarrer v. Augsburg, Stadt Rom.  
Landsberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
Lutteroth, Rent. v. Dresden, Hotel de Pologne.

Lautenschlägel, Bank-Insp., und  
Loos, Dir. v. Gotha, Palmbaum.  
Lorenz, Obes. v. Eönnitz, Stadt Dresden.  
Loos, Generalmajor v. Petersburg, St. Rom.  
v. Lindheim, Part. v. Breslau, und  
Loth, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.  
Lorenz, Kfm. v. Berlin, goldnes Sieb.  
Lohmann, Kfm. v. Verden, gr. Fleischerg. 23.  
Lichtenberger, Lehrer v. Bajco, und  
Laub, Violinist v. Prag, Hotel de Pologne.  
Müller, Kreis-Einnehmer v. Bonn, S. de Pol.  
Mosche, Zahnarzt v. Altenburg, Münchner Hof.  
v. Miltau, Baron v. Berlin, St. Dresden.  
Rathia, D. v. Lindenhof, Stadt Rom.  
Meyfel, Fabr. v. Zerbst, grüner Baum.  
Meister, Gutsbes. v. Stolzenberg, br. Hof.  
Montero, Part. v. Uruguay, gr. Blumenberg.  
Raumann Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Raumann, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.  
Dorlach, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.  
Dehmichen, Gutsbes. v. Kohren, St. Dresden.  
Panesig, Stud. v. Galaz, Hotel de Russie.  
Pohley, Frau v. Paris,  
Pockendorfer, Gastw. v. Karlsbad, und  
Pachmeyer, Rechnungsrath v. München, S. de Bav.  
Reißler, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.  
v. Pflug, Kammerh. v. Strehla, St. Hamburg.  
Paul, Fabr. v. Nirdorf, großer Blumenberg.  
Roth, Kfm. v. Götting, und  
Rosenfeld, Kfm. v. New-York, Palmbaum.  
Koller, Fabr. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Reiche, Del. v. Aken, goldnes Sieb.  
Richter, Kfm. v. Frankenberg, St. London.  
v. Rohany, Kammerherr, v. Treßow, S. de Bav.  
Rohland, Kfm. v. Bürgel, goldner Arm.  
v. Röder, Rent. v. Braunschweig, gr. Albrg.  
Schiegnitz, Med.-Rath v. Coburg, und  
Schmidt, Fräul. v. Mainz, S. de Pologne.  
Scherder, Brauereibes. v. Schwarzenbach, h. Mond.  
Sebes, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.

Stüdel, Prof. v. Jena, und  
Scholz, Bergfactor v. Gisleben, gr. Blumenb.  
Schönbeck, Fabr. v. Berlin,  
Schneider, Kfm. v. Bittau, und  
Schenk, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.  
Strauß, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.  
Sabigky, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.  
Stanton, Frl. v. Paris, Stadt Rom.  
Schimpf, Del. v. Wolfstis, grüner Baum.  
Schneider, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.  
Stoymeier, Frl. v. Stuttgart, Palmbaum.  
Schlegel, Gütler v. Leutenberg, und  
Seid, Kfm. v. Berlin, goldnes Sieb.  
Stark, Auditeur v. Promnitz, und  
Schmidt, Bahnh.-Insp. v. Sulza, St. Nürnberg.  
Strauß, Capellmstr. v. Wien, Hotel de Bav.  
Schulze, Drechslermstr. v. Berlin, St. Wien.  
Sachse, Frau v. Hamburg, und  
Sabel, Fabr. Wien, Stadt Hamburg.  
Saalberg, Kfm. v. Gienstedt, und  
Schwabe, Kfm. v. Hornburg, schwarzes Hof.  
Theyer, Frau v. Wien, Stadt Hamburg.  
Lauret, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere.  
Uhrich, Amtm. v. Harras, Hotel de Pologne.  
v. Ullmann, Obes. v. Pesti, Hotel de Baviere.  
Vogel, Kfm. v. Götting, und  
Wahlinger, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Venel, Gutsbes. v. Odeffa, Hotel de Russie.  
Voigt, Frau v. Delitzsch, weißer Schwan.  
Voss, Kfm. v. Hamourg, Stadt London.  
Wolf, Kfm. v. Bombai, Hotel de Pologne.  
Wolf, Hauptm. v. Ingolstadt, S. de Pologne.  
Wunder, Frau v. Grimma, St. Dresden.  
Wolters, Schausp. v. Stuttgart, St. Breslau.  
Wagenhäuser, Braumstr. v. Franck. a/R., und  
Wagner, Mühlbes. v. Weimar, halber Mond.  
Walther, Uhrm. v. Berlin, Nicolaisstr. 27.  
Zirmer, Gutsbes. v. Meiningen, S. de Russie.  
Zimmermann, D. v. Berlin, St. Breslau.  
v. Zemborski, Rent. v. Dresden, S. de Bav.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Sannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 48.